

<a href="#">Freunde</a>
<a href="#">Grundsätze</a>
<a href="#">Lebenslauf</a>
<a href="#">Presse</a>
<a href="#">Projekte</a>
<a href="#">Strategie</a>
<a href="#">Tagebuch</a>
<a href="#">Vorbilder</a>

# Holger Thiesen für MUT & den Kreis Rendsburg- Eckernförde frei & direkt in den Bundestag



## Interview

### Zitate + Anmerkungen + Gedanken

**Ohne** das Engagement unbequemer Denker verkümmert eine Gesellschaft. ...wir brauchen die Zumutung und Fragen unabhängiger Köpfe. Man kann sogar sagen: Nie ist der sperrige Individualist wichtiger gewesen als heute. [Roman Herzog zum 200. Geburtstag von Heinrich Heine]

Da diese Köpfe auch Antworten und Lösungen kennen, loben und provozieren, gehören sie dringend in den Bundestag. [Holger Thiesen]

**Demokratie** ist Lustig! [Joseph Beuys]

In der Tat, denn wo es ernst wird gerät die Demokratie in Gefahr. [Holger Thiesen]

**Mehrheit** ist nicht Wahrheit. [Ernst Benda 2000]

**Menschen** sind zielstrebige Wesen. Das Problem: Viele streben zu viel und zielen zu wenig. [Holger Thiesen]

**Stecke** deinen Kurs nach weit entfernten Sternen, und nicht nach den Positionslampen anderer Schiffe. [Holger Thiesen]

**Vier Dinge** sind es, von welchen die meisten Menschen abhängen, welche sie allzu sehr begehren: Langes Leben - Ruhm - Rang und Titel - Geld und Gut. Der beständige Wunsch nach diesen vier Dingen ist Ursache, daß diese Menschen sich vor Dämonen fürchten, daß sie sich voreinander fürchten, daß sie Angst vor Mächtigen und Furcht vor Strafen kennen. Auf dieser vierfachen Furcht und Abhängigkeit beruht jeder Staat. Die Menschen, welche diesen vier Abhängigkeiten unterliegen, leben wie Unsinnige. Einerlei, ob man sie totschißt oder am Leben lasse: das Schicksal kommt diesen Menschen von außen her! Wer aber sein Schicksal liebt und sich mit ihm eins weiß - was fragt der nach langem Leben, nach Ruhm, nach Rang, nach Reichtum?! Die Menschen dieser Art haben den Frieden in sich. Nichts in der Welt kann sie bedrohen, nichts kann ihnen feind werden. Im eigenen Innern tragen sie ihr Schicksal. [Hermann Hesse, 25.12.1921]

**Wenn** ein Staat den Mut aufbringt, seine Menschen aus diesen Ängsten und Abhängigkeiten zu befreien, werden sich schnell viele Probleme des Staates lösen lassen, wird dieser Staat mit Sicherheit Vorbild und Ratgeber für andere Staaten werden. Ich liebe mein Schicksal und bin mit ihm eins - ich frage nicht nach langem Leben, nach Ruhm, Rang, oder gar nach Reichtum! Ich trage den Frieden und mein Schicksal in mir. Nichts kann mir Feind, alles kann mir Freund werden. [Holger Thiesen]

**Jeder Mensch** kann sich selbst bestimmen. [Joseph Beuys]

**Ich** bestimme mich! [Holger Thiesen]

**Übt euch im Geben**, und man wird euch geben. [Lukas 6:38]  
Ich gebe, also wird mir gegeben. [Holger Thiesen]  
Nur wer bereit ist alles zu geben kann alles gewinnen. [Edmund Stoiber]

**Motivationsgrundsatz**: Je weniger von Menschen gefordert wird, desto mehr können sie geben. Nur der, von dem nichts gefordert wird, hat die Möglichkeit alles zu geben. [Holger Thiesen]

**Der Edle** gibt, der Geizige spart. [Holger Thiesen]

**Sparsamkeit** hilft nicht gegen Sorgen....da sie...der selben Quelle entspringt wie der Geiz, aus der Zukunftsangst..[ Jürgen Werner in "Die Sieben Todsünden"]

**Wer spart**, der bestiehlt die Kinder, denn für das Geld, das jetzt für später zurückgelegt wird, muß mehr abgebaut, mehr produziert, mehr gemacht werden als in der Gegenwart gebraucht wird. Da die Vergangenheit "gegessen" ist, werden Ressourcen, die der Zukunft, also den künftigen Generationen gehören, ohne deren Zustimmung abgebaut. Menschen, die so etwas tun, mißtrauen ihren Kindern, mißtrauen der Zukunft und also mißtrauen sie Gott.

**Da ich der Zukunft**, Menschen, Kindern, Natur und Gott traue und nicht auf Kosten der Kinder leben will, spare ich nicht. [Holger Thiesen]

**Wer das Gute stärkt**, wo immer er es findet, bei Arm oder Reich, Hoch oder Niedrig, der allein dient wirklich dem Ganzen. Und wer dem Ganzen dient, dient wahrhaft sich selbst. [Seneca] "Der Lebensmeister"

**Es ist ein wunderbares**, kraftgebendes Gefühl, für das Ganze zu wirken. [Holger Thiesen]

**Unsere** wichtigen Probleme können nicht auf der Ebene des Denkens gelöst werden, wo wir sie geschaffen haben. [Albert Einstein]

**Die durch parteipolitisches** Denken entstandenen Aufgaben lassen sich nicht durch parteipolitisches sondern z.B. durch projektpolitisches Denken lösen. [Holger Thiesen]

**Die Intelligenz** der Natur funktioniert frei, mühe- und sorglos, harmonisch, mutig und liebevoll. Wer die Kräfte der Freiheit, der Harmonie, der Freude, des Mutes und einsetzt, erzeugt Erfolg, Gesundheit, Glück und Freundlichkeit spielerisch leicht! [Holger Thiesen]

**Es reicht nicht**, ein guter Spieler zu sein. Probiere auch ein edler Mensch zu sein. Bleibe unbestechlich. [Henning Lorenzen]

**Wer, so wie ich**, frei ist und bleiben will, wer nicht nach Eigentum strebt, dem bleibt nichts anderes als Unbestechlichkeit. [Holger Thiesen]

**Wir formen unsere Gebäude**, danach formen sie uns. [Winston Churchill]

Wir formen Worte, danach formen sie uns. [Holger Thiesen]

...**Wahrheit** pflegt sich nicht in der Weise durchzusetzen, daß ihre Gegner überzeugt werden und sich als bekehrt erklären, sondern vielmehr dadurch, daß die Gegner allmählich aussterben und daß die

heranwachsende Generation von vornherein mit der Wahrheit vertraut gemacht wird. [Max Plank]

**Wahrheit** wandelt sich. Im Mittelalter war es für viele Menschen Wahrheit, daß die Erde eine Scheibe ist. Heute sind die Gesetze der Marktwirtschaft für viele Menschen Wahrheit. In Zukunft wird sich die Wahrheit Richtung Geben und Helfen zu wandeln haben, denn das ist die einzige Chance aus der "Wahnsinns-Wachstumswickmühle" herauszukommen. Damit den Kindern ihre Zukunft erhalten bleibt. [Holger Thiesen]

**Gegen-Menschen** sind Menschen die gegen etwas, gegen andere sind. Diese Menschen flüchten in die Gegenposition, weil sie keine Ahnung haben für was sie sein können. Diese Menschen zeichnen sich besonders durch Oberflächlichkeit aus. Für-Menschen sind für etwas, für andere. Es ist um ein vielfaches sinnvoller für Harmonie und Freude zu demonstrieren, als gegen Ernst und Gewalt. Denn: Aus Harmonie und Freude entsteht Friede, aus Ernst und Gewalt Krieg. [Holger Thiesen]

**Der eine fragt:** Was kommt danach? Der andere fragt nur: Ist es recht? Und also unterscheidet sich der Freie von dem Knecht. [Theodor Storm]

**Freiheit** stirbt mit Sicherheit. [Holger Thiesen]

**Wir formen Gesetze**, danach formen sie uns. Gesetze, die Strafe, also Gewalt, androhen, erzeugen Gewalt. Gesetze die Lohn und Dank in Aussicht stellen, erzeugen - als logische Folge - Lohn und Dank. [Holger Thiesen]

**Glück** ist das Ergebnis glücklicher Gedanken. Freundlichkeit ist das Ergebnis von freundlichen Gedanken. [Holger Thiesen]

**Die schlimmste Sünde** gegenüber unseren Mitmenschen ist nicht der Haß, sondern die Gleichgültigkeit: das macht den Kern der Unmenschlichen aus. [George Bernard Shaw]

**Ärzte glauben**, daß sie Ihnen einen Gefallen tun, wenn sie das, was Sie haben, eine Krankheit nennen. [Immanuel Kant]

**Es wird so lange** Krankheiten geben, solange es Menschen gibt, die das Wort "krank" denken, sprechen, schreiben, ... Denn: Im Anfang ist das Wort! [Holger Thiesen]

**Im Anfang** ist die Tat. [Goethe]

**Nur wenn die Tat** dem Wort entspricht wird Wort Tat und Tat Wort halten. [Holger Thiesen]

**Nur ein heiterer Kopf** denkt klar. [Holger Thiesen]

**Willst Du ein Jahr wirken**, säe ein Korn. Willst Du zehn Jahre wirken, baue ein Haus. Willst Du hundert Jahre wirken erziehe Menschen. Ich will hundertelf Jahre wirken. [Holger Thiesen]

**Nur wer** sich selbst zum Besten hält, zählt zu den Besten. [Goethe]

**Also gehöre** ich zu den Besten. [Holger Thiesen]